

Verbau von Gruben und Gräben

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Einstürzende Grabwände.
- Quetschungen oder Verletzungen durch Ein- und Ausbau der Verbauelemente.
- Absturz.
- Erdverlegte Leitungen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Vor Beginn der Ausschachtungsarbeiten Erkundigungen über evtl. verlegte Leitungen einholen und Bodenart ermitteln.
- Abhängig von den Bodenverhältnissen geeignetes Verbaumaterial in ausreichender Menge auf der Baustelle bereithalten und einsetzen.
- Statischer Nachweis des Verbauens erforderlich (Ausnahme waagerechter und senkrechter Normverbau nach DIN 4124).
- Geeignete Körperschutzmittel benutzen (Sicherheitsschuhe, Helm, Handschuhe, ggf. Gehörschutz und Warnweste).
- Gruben- und Grabenwände abböschern oder sachgerecht verbauen, unter Leitung eines fachlich geeigneten Aufsichtführenden.
- Lastfreien Schutzstreifen von mind. 60 cm freihalten.
- Gräben mit ungesicherten Wänden nicht betreten oder sich dort aufhalten.
- Verbaumaterial lückenlos, vollflächig am Erdreich anliegend einbringen. Hohlräume vollständig hinterfüllen.
- Freigelegte Leitungen sind zu sichern.
- Rückbau nur im Wechsel mit der Verfüllung.
- Für das sichere Ein- und Aussteigen aus Gruben und Gräben ist eine geeignete Leiter bereit zu stellen, mit einem Überstand von mindestens 1 Meter.



Verhalten im Gefahrfall bzw. bei Störungen

- Im Gefahrfall ist der Graben bzw. die Grube sofort zu verlassen.
- Betreten des eingestürzten Bereiches nur bei zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen, da Gefahr für Retter besteht.
- Nach Möglichkeit Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.
- Absperren der Unfallstelle.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Ersthelfer: Herr/Frau

Notruf: 112



- Sofortmaßnahmen am Unfallort einleiten.
- Rettungswagen/Arzt rufen.
- Vorgesetzte bzw. Bauleitung informieren.

Instandhaltung

- Regelmäßig die Funktion und Vollständigkeit der Verbaumaterialien überprüfen.
- Reparaturen nur von Sachkundigen (befähigter Person) durchführen lassen.
- Zur Wartung und Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.

Datum _____

Unterschrift des Unternehmers _____

Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen.